Nordrhein-Westfalen

– Bibliothek

## STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

## BERICHTE

G IV 3 - m 8/68

Ausgegeben am 18. Oktober 1968

Umsatz und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe Nordrhein-Westfalen August 1968

## Erläuterungen

Die Umsätze des gesamten Gastgewerbes in Nordrhein-Westfalen stiegen im Monat August 1968 gegenüber dem Vormonat um 9 % an. Beim Vergleich mit dem gleichen Monat des Vorjahres war eine Umsatzsteigerung von 4 % zu verzeichnen.

Infolge der kühlen und nassen Witterung in den Frühjahrs- und Sommermonaten dieses Jahres lag der Umsatz im Gastgewerbe in den ersten 8 Monaten unter dem des Vorjahres.

Das Gaststättengewerbe hatte im August eine Umsatzsteigerung von 11 % gegenüber dem Juli aufzuweisen. Diese Zunahme beruhte in erster Linie auf den Gast- und Speisewirtschaften (13 %). Beim Beherbergungsgewerbe war eine Steigerung des Umsatzes um 3 % festzustellen. Dabei verzeichneten vor allem die Hotels eine beachtliche Zunahme des Umsatzes (+7 %). Demgegenüber meldeten die Fremdenheime und Pensionen eine Umsatzeinbuße von 9 %. In den ersten 8 Monaten dieses Jahres lag der Umsatz der Fremdenheime und Pensionen sogar um 12 % unter dem des gleichen Zeitraumes 1967. Im Monat August 1968 hatte diese Branche einen um 16 % geringeren Umsatz als im gleichen Monat des Vorjahres. Dies ist vermutlich auf die schlechten Witterungsverhältnisse in diesem Sommer zurückzuführen.

Umsats- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe

	Meßzahlen			Veränderung in %			
Betriebsart	August 1967	Juli 1968 ID 1962 = 10		August 1968 gegen Juli 1968	August 1967 gegen Juli 1967	August 1968 gegen August 1967	JanAugust 1968 gegen JanAugust 1967
31				_			
Gastgewerbe insgesamt	113	107	117	Umsatz + 9	- 9	+ 4	- 2
Gaststättengewerbe	109	102	113	+ 11	- 10	+ 4	<b>-</b> 2
Gast- und Speisewirtschaften	108	101	114	+ 13	- 11	+ 5	- 4
Bahnhofswirtschaften	102	100	100	+ 0	- 5	- 2	- 4
Cafés	121	115	119	+ 3	- 8	- 2	+ 15
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	99	108	110	+ 2	- 5	+ 11	+ 10
Beherbergungsgewerbe	131	128	132	+ 3	- 4	+ 1	- 1
Hotels	121	120	128	+ 7	- 4	+ 6	+ 1
Gasthöfe	134	133	135	+ 2	- 6	+ 0	- 1
Fremdenheime und Pensionen .	179	164	150	- 9	- 1	- 16	- 12
Beherbergungagewerbe 1)							
Verpflegungsumsatz	128	123	126	+ 2	- 4	- 2	- 2
Übernachtungsumsatz	165	185	189	+ 2	- 7	+ 15	+ 4
	Beschäftigte						
Gastgewerbe insgesamt	95	93	95	+ 2	- 3	- 0	- 2
Gaststättengewerbe	95	92	94	+ 2	- 4	- 0	- 3
Gast- und Speisewirtschaften	95	92	94	+ 3	- 5	- 1	- 5
Bahnhofswirtschaften	91	92	90	- 2	- 2	- 0	- 2
Cafés	100	100	102	+ 2	- 3	+ 2	+ 14
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	82	89	90	+ 2	- 4	+ 9	+ 7
Beherbergungsgewerbe	98	96	98	+ 1	- 0	+ 0	- 1
Hotels	95	94	97	+ 3	+ 2	+ 2	+ 1
Gasthöfe	102	102	103	+ 2	- 2	+ 1	+ 1
Fremdenheime und Pensionen .	100	96	91	- 5	- 4	- 9	- 12

41.

<sup>1)</sup> Verpflegungs- und Übernachtungsumsatz ergeben nicht den Gesamtumsatz des Beherbergungsgewerbes, da noch sonstige Umsätze (z.B. durch Garagenvermietungen, Tankstellen, Wäschereien, Büglereien, Telefongebühren) erzielt werden.